„Fahner Höhe" Kurier

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe"

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

23. Jahrgang | Mittwoch, den 7. November 2018 | Nr. 22

Nachkirmes in Burgtonna

09.11.2018 - 10.11.2018

Freitag, 09.11.2018

21:00 Uhr

(Einlass ab 20:00 Uhr)

5. Low Budget

„Wir machen´s uns selbst im Zelt" Party

EINTRITT FREI !!!

und FREIBIER in der ersten Stunde

Samstag, 10.11.2018

20:00 Uhr

(Einlass ab 19:00 Uhr)

Nachkirmestanz mit den „Gipfelstürmern"

0:00 Uhr Kirmesbeerdigung

im Anschluss: Faschingsauftakt

Alle Veranstaltungen finden im Festzelt hinter der Feuerwehr statt!

Es lädt ein:

die Kirmesgesellschaft Burgtonna e.V.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
Büro des Gemeinschaftsvorsitzenden, 99958 Tonna / OT Gräfentonna, Markt 7
Telefon: 03 60 42/ 7 57 10, Telefax: 03 60 42 / 7 57 50
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinschaftsvorsitzender Stephan Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Birgit Greif
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178/3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes „Fahner Höhe“ Kurier erscheint

am 21.11.2018, Redaktionsschluss ist am 07.11.2018.
und dann
am 05.12.2018, Redaktionsschluss ist am 21.11.2018.

Besuchen Sie die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ auch auf den Internetseiten unter

www.fahner-hoehe.de

Hier finden Sie neben den Amtsblättern auch ausgewählte Satzungen und Vordrucke zum Herunterladen in der Rubrik:
Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft__Fahner_Hoehe

unsere E-Mail-Adresse lautet
info@fahner-hoehe.de

Öffnungszeiten der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen
Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag..... geschlossen
Hinweis:
Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ ist montags geschlossen.

Sprechzeiten des Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Stephan Müller:

Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr
und.....14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten Herrn Christian Henze

der Landespolizeiinspektion Gotha
Markt 7, 99958 Tonna (Zimmer 109 im 1. Obergeschoss)
..... 0174 3036994
Tel. .....03 60 42 / 7 64 95
Dienstag .....09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag.....14.00 - 18.00 Uhr
(- soweit er nicht dienstlich verhindert ist -)

Rufnummern der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Zentrale Rufnummer:.....03 60 42 / 7 57 - 0
Zentrales Telefax:.....03 60 42 / 7 57 - 50
Gemeinschaftsvorsitzender: .....03 60 42 / 7 57 - 10
Hauptverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 10
Ordnungsverwaltung/Standesamt:.....03 60 42 / 7 57 - 41
Einwohnermeldeamt:.....03 60 42 / 7 57 - 44
Finanzverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 21
Bauverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 32
Kontaktbereichsbeamter (Tel./AB/FAX) ..03 60 42 / 7 64 - 95

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen!

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Schiedsperson

der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“:

Gesprächstermine mit der Schiedsperson der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ finden **nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anmeldung** im **Sitzungszimmer (Zimmer 213)** des Dienstgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna statt.
Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson ist Frau Martina Helmboldt unter der Telefonnummer 0157/58354288 erreichbar.

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Jugendsozialarbeiterin der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Jugendsozialarbeiterin Frau Butkewitz ist unter folgender Rufnummer zu erreichen:
0174-7646244

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Veröffentlichung des Amtsblattes

des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza Nr. 10 vom 17. Oktober 2018

hier: Bekanntmachung zur Auslegung des Amtsblattes des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wurde vom Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza gebeten, das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 10 vom 17. Oktober 2018 für die Bürger zur kostenlosen Mitnahme bereitzulegen.
Das in beschränkter Anzahl vorhandene Amtsblatt kann im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 07, 99958 Tonna OT Gräfentonna, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen bzw. bezogen werden. Über-

dies können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden.
Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 22. Oktober 2018
gez. Stephan Müller
- Gemeinschaftsvorsitzender -

Gemeinde Döllstädt

Einladung der Jagdgenossenschaft Döllstädt

zur Mitgliederversammlung 2018
am 27. November 2018

Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Bauernstube in Döllstädt

Am 27. November 2017 findet um 19.00 Uhr unsere nichtöffentliche Mitgliederversammlung in der Bauernstube in Döllstädt statt. Alle Mitglieder (Grundeigentümer bejagbarer Flächen und satzungsmäßige Vertreter mit Vollmacht) sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Rechnungsführers
4. Entlastung des Vorstandes und des Rechnungsführers
5. Bericht des Jagdpächters
6, Diskussion und Anfragen
7. Beschlussfassung (Verwendung des Jagdreinertrages)
8. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen
Robert Scheringer
Jagdvorsteher

Gemeinde Gierstädt

Einladung zur Einwohnerversammlung in der Gemeinde Gierstädt

Sehr geehrte Einwohner der OT Kleinfahner und Gierstädt der Gemeinde Gierstädt,
am
Mittwoch, dem 21. November 2018,
findet um
19.30 Uhr im Bürgerhaus „Zum Rautenkranz“
im OT Kleinfahner (Kirchstraße 32)
der Gemeinde Gierstädt
gemäß § 15 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Gierstädt eine
Einwohnerversammlung
statt.

Tagesordnung:
1. Bericht des Bürgermeisters über wichtige gemeindliche Angelegenheiten
2. Bürgeranfragen

Ort, Zeit und Tagesordnung der Einwohnerversammlung werden hiermit in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt gemacht (§ 15 Abs. 1 Satz 4 ThürKO i. V. m. § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Gierstädt).

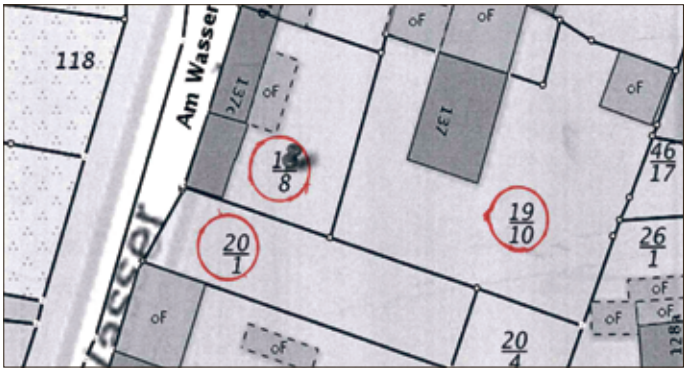
Tonna, den 16. Oktober 2018
Mit freundlichen Grüßen
gez. Ulf Henniger
- Bürgermeister -

Gemeinde Tonna

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung einer Immobilie

Die Gemeinde Tonna beabsichtigt die bebauten gemeindlichen Grundstücke mit der Bezeichnung Flurstück — Nrn. 19/8, 19/10 und 20/1 in der Flur 1 der Gemarkung Burgtonna zu veräußern. Es handelt sich hierbei um den teilweise denkmalgeschützten Gebäudekomplex „Rittergut“ sowie das bebaute Grundstück „Am Wasser 137 c“. Das Verkehrswertgutachten (Stichtag: 20.04.2017) kann in der Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.
Kaufinteressenten, die mit Abgabe ihres Angebotes ein verbindliches Sanierungs- bzw. Nutzungskonzept einreichen, werden bevorzugt berücksichtigt.
Das Mindestangebot beträgt 43.600,00 €.
Der Käufer trägt zusätzlich die Nebenkosten, insbesondere die Kosten der notariellen Beurkundung sowie anfallende Gebühren.
Angaben zur Immobilie:
Lage: Gemarkung Burgtonna, Flur 1, Flurstück-Nrn. 19/8,19/10 und 20/1 (Am Wasser 137 c) mit einer Größe von insgesamt 2.264 m2. Das Grundstück hat eine zentrale Lage im Ortsteil Burgtonna der Gemeinde Tonna.



Kaufpreisangebote mit Nutzungskonzept sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Stichwort: **„Offentliche Ausschreibung, Burgtonna — Rittergut“ und dem Vermerk „Nicht öffnen“** bis zum 04.01.2019 bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 7 in 99958 Tonna einzureichen.
gez.
Heiko Krtschil
-Bürgermeister-

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Notrufe

Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Polizeinotruf: **110**
Polizeiinspektion Gotha: **(03621) 78-1124**
Für die Gemeinde Tonna:
Kassenärztlicher Notdienst
Bereitschaft ist aus der Tagespresse zu entnehmen
oder (03601) 19222

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Für akut Kranke wurde dazu am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis etabliert. Geöffnet ist diese immer

montags, dienstags und donnerstags	von 19 bis 21 Uhr.
mittwochs und freitags ist die Praxis	von 16 bis 21 Uhr
Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit	von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 21 Uhr

Zusätzlich ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Patienten-Versorgung in augenärztlichen Notfällen erfolgt in der Praxis des jeweiligen diensthabenden Arztes, gegebenenfalls auch nach Terminabsprache. Die Telefonnummer des Diensthabenden ist über die Rettungsleitstelle des Landkreises, (03601) 1 92 22 zu erfragen oder auch unter der Notrufnummer 112.
Weiterhin sind in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Diese sollten jedoch nur angefordert werden, wenn die gesundheitlichen Einschränkungen so erheblich sind, dass ein Aufsuchen des Arztes in der Notdienstzentrale im Hufeland-Klinikum nicht möglich ist.
Solche Hausbesuche sind ebenfalls bei der Rettungsleitstelle anzumelden. Der Arzt entscheidet über die Reihenfolge, so dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann.

Für Dachwig, Döllstädt, Großfahner, Gierstädt
mit OT Kleinfahner:

Kassenärztlicher Notfalldienst	(0361) 7415116

Ärztliche Konsultation
(Allgemein, HNO (Hals-Nasen-Ohren), Kinder-, Augenarzt)
alles in der Notfallambulanz im Klinikum Erfurt,
Nordhäuser Straße 74

Allgemeine Hinweise, in welchen Fällen der Notruf „112“ zu nutzen ist und wann das Ereignis ein Fall für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Hausärzte) ist:
Ich brauche …

den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

den Krankentransport, wenn ein Behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

den Rettungsdienst/ den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächst geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Notruf: 112

Der Notruf ist ortsunabhängig und durchgängig besetzt!
Es meldet sich immer eine Leitstelle, die Ihnen hilft.

Akute Notfälle
Lebensbedrohliche Erkrankungen
Lebensbedrohliche Verletzungen
Verkehrsunfälle
Bei Bränden und Hilfeleistungen
Katastrophen

Zentrale Leitstelle Gotha:

Tel.:	(03621) 36550
Fax:	(03621) 365536

für Krankentransporte

Ansprechpartner bei Havariefällen

Bei Störung in der Gasversorgung

- für ganz Thüringen:	(0800) 6861177

Bei Störung im Stromnetz

- für ganz Thüringen :	(0361) 7390-7390

Bei Störungen der Wasserversorgung
in Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner

ThüWa Thüringen Wasser GmbH:	(0361) 51113

in Tonna und Dachwig
Verbandswasserwerk Bad Langensalza

tagsüber:	(03603) 84070
abends und am Wochenende:	(03603) 840730

Bei Störungen der Abwasserbeseitigung
in Dachwig, Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner und Tonna
Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza

tagsüber:	(03603) 84070
abends und am Wochenende:	(03603) 840730

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Bereitschaftsdienste

Deutschlandweite, zentrale Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Notdienstnummer 116 117

Unter der kostenlosen Nummer 116 117 können Patienten den behandelnden Arzt in ihrer Nähe erfragen, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten, etwa am Wochenende, ein akutes Gesundheitsproblem haben.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem Notruf 112 erreichbar ist und der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.
Bereitschaftsdienst kann der Tagespresse entnommen werden!

Hier sind die augenärztlichen, kinderärztlichen und allgemeinmedizinischen Bereitschaftsdienste für den Unstrut-Hainich-Kreis zu erfragen.
Eine zahnärztliche Hotline für Freitag bis Sonntag ist unter Telefon: (0180) 5908077 erreichbar.
Weiterhin ist für akut Kranke am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis mit folgenden Öffnungszeiten etabliert:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 19 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

Die Fahrtdienstzeiten bestehen:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 07 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 13 bis 07 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 07 bis 07 Uhr

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Apothekenbereitschaft
Die Bereitschaftsdienste der Apotheken Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Behringen, Gräfentonna, Herbsleben und Kirchheilingen finden statt:

Montag bis Freitag	von 18.30 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Samstag	von 12.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke, 99955 Herbsleben	
Schulgasse 7	(036041) 42105
Amalien-Apotheke, 99947 Bad Langensalza	
Illebner Weg 25 d	(03603) 843480
Andreas-Apotheke, 99991 Großengottern	
Marktstraße 23	(036022) 96315
Apotheke Gräfentonna, 99958 Gräfentonna	
Markt 5	(036042) 79318
Kurort-Apotheke an der Salza, 99947 Bad Langensalza	
Bahnhofstr. 1	(03603) 391000
Mohren-Apotheke, 99947 Bad Langensalza	
Neumarkt 8	(03603) 842259
Rats-Apotheke, 99955 Bad Tennstedt	
Markt 4	(036041) 57048

Bitte beachten! Kurzfristige Änderungen des Dienstplanes sind möglich. Diese werden bei der Bekanntgabe der Apothekenbereitschaft in den großen Tageszeitungen mitgeteilt!
- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Mitteilungen

Landratsamt Gotha - Abfallservice

An der Hardt 1,
99894 Leinatal OT Wipperoda

Fax:	036253-31122
Telefon:	036253/31129, 036253/3110

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 13.00 Uhr
E-Mail:	abfallservice@kreis-gth.de
www:	www.kreis-gth.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Wertstoffhöfe

Gotha, Kindleber Str. 188	Tel. (03621) 387595
Waltershausen,	
H.-Schwerdt-Str. 16	Tel. (03622) 906483
Ohrdruf	
Halbmondsweg	Tel. (03624) 313874
Dienstag bis Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Gräfentonna,	
Niedergrabenstr. 9 a	Tel. (036042) 76711
Kornhochheim,	
Hauptstraße, am Landgut	Tel. (036202) 75946
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

7.	Wertstoffhof Gotha: immer am Donnerstag	von 10.00 - 18.00 Uhr
8.	Wertstoffhof Wipperoda: immer am Dienstag	von 11:30 - 14:30 Uhr
9.	Wertstoffhof Ohrdruf: immer am Dienstag	von 15.00 - 18.00 Uhr
10.	Wertstoffhof Walterhausen: immer am Mittwoch	von 13.00 - 18.00 Uhr
11.	Wertstoffhof Gräfentonna: immer am Freitag	von 13.00 - 15.00 Uhr
12.	Wertstoffhof Kornhochheim: immer am Freitag	von 16.00 - 18.00 Uhr

Deponie

Gemeinde Leinatal / OT Wipperoda

An der Hardt 1	Tel. (036253) 31126
	Fax (036253) 31122
Montag bis Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	08.00 - 12.00 Uhr

Verwaltung

Leinatal / OT Wipperoda,	
An der Hardt 1	Tel. (036253) 31129
	Fax (036253) 31122
Montag bis Donnerstag	07.00 - 16.00 Uhr
Freitag	07.00 - 13.00 Uhr

- Wichtig! Bitte ausschneiden und aufbewahren!-

Mitteilungen des Abfallservice des Landkreises Gotha

An der Hardt 1
99894 Gemeinde Leina OT Wipperoda

Homepage:	www.kreis-gth.de
E-Mail:	abfallservice@kreis-gth.de
Servicetelefon:	036253 / 31129
Servicefax:	036253 / 31122

Mitteilungen über die Müllentsorgung für das Jahr 2018

Abfuhrplan / Abfallentsorgung für die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ für das Jahr 2018

Abfuhrtermine Dachwig

Hausmüll
12.11, 03.12.; 24.12.
Bioabfall
16.11., 30.11., 14.12., 28.12.
Gelber Sack
13.11., 27.11., 11.12., 24.12.
Papier
21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Döllstädt

Hausmüll
21.11., 12.12.
Bioabfall
16.11., 30.11., 14.12., 28.12.
Gelber Sack
13.11., 27.11., 11.12., 24.12.
Papier
21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Gierstädt und OT Kleinfahner

Hausmüll
19.11., 10.12., 31.12.
Bioabfall
16.11., 30.11., 14.12., 28.12.
Gelber Sack
07.11., 21.11., 05.12., 19.12.
Papier
21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Großfahner

Hausmüll
19.11., 10.12., 31.12.
Bioabfall
16.11., 30.11., 14.12., 28.12.
Gelber Sack
07.11., 21.11., 05.12., 19.12.
Papier
21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Tonna

Hausmüll
14.11., 05.12., 19.12.
Bioabfall
16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack - OT Gräfentonna

13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Gelber Sack - OT Burgtonna

13.11., 27.11., 11.12., 21.12.
Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).
Papier
08.11., 06.12.

Öffnungszeiten im Abfallservice zum Jahreswechsel
Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Gemeindliche Immobilien

Gierstädt, OT Kleinfahner

3RW, 75,5 m² im DG, Kirchstr. 87, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab 01.12.2018 zu vermieten. Miete 340,00 EURO zzgl. NK, Kaution 3 MM

Tonna

1 RW, 32,75 m² im EG, 1. OG., 2. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 155,00 EURO zzgl. NK, Kaution 3 MM
2 RW, 51,92 m² im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/23/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 255,00 EURO zzgl. NK, Kaution 3 MM

Dachwig

1 RW 51,80 m² im EG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 235,00 EURO zzgl. NK Kaution 2 MM
1 RW 37,60 m² im 2. OG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 170,00 EURO zzgl. NK Kaution 2 MM
Für alle Annoncen gilt: Anfragen bitte in der Zeit von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) unter der Rufnummer (03621) 356-161 oder per E-Mail an hausverwaltung@aig-gotha.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste der Evang. Kirche in Dachwig

Christenlehrezeiten in Dachwig:
montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)
5Sonntag, den 18.11. 10.30 Uhr
Gottesdienst in Dachwig im Pfarrhaus
Sonntag, den 25.11. 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Gedenken an die Entschlafenen des letzten Kirchenjahres
Der **Frauenkreis** trifft sich am Mittwoch, den 14.11. und am 12.12. jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrhaus.
Kontaktdaten:
Pfarrer Olaf Meyer, Thomas Müntzer Str. 42, 99189 Elxleben
Tel: 036201-7561
Email: elxlebenpfarramt@gmail.com
Bürozeiten:
Do. und Fr. von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gottesdienste der Evang. Kirche in Döllstädt

Termine und Informationen finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter http://kirchgemeinde-herbsleben.de/.
Konfirmandenunterricht:
Herbsleben / Döllstädt:
7. Klasse, mittwochs um 16 Uhr in Herbsleben
8. Klasse, mittwochs um 17 Uhr in Herbsleben
Musik mit Frau Kloß
individuell, zu erfragen bei Frau Kloß .
Posaunenchor:
kleine Probe, Dienstag 19.00 Uhr
große Probe, Samstag 18.00 Uhr
Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben
Mittwoch, 19.45 Uhr in der Winterkirche Herbsleben
Die Adresse des Pfarramtes der Kirchgemeinden
Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt:
Pfarramt Molschleben,
Pfarrer Zweynert
Telefon: 036258/52360

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner

Termine und Informationen für die Gemeinden Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter http://www.kirchenfahnerland.de/
Gottesdienste der Kath. Kirche in Gräfentonna
Infos im Internet unter
http://www.kath-kirche-badlangensalza.de/
Nächster Gottesdienstort ist Bad Langensalza.

Gottesdienste der Evang. Kirche in Burgtonna

Donnerstag, den 08.11.2018
17.30 Uhr Martinstag
Samstag, den 10.11.2018
14.00 Uhr Nachmittagsandacht
Sonntag, den 25.11.2018
13.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

KinderKirche der Evang. Kirche in Burgtonna

Mittwoch, den 15.11.2018 - 16.30 Uhr
Mittwoch, den 28.11.2018 - 16.30 Uhr
Weitere Informationen und Termine:
Hauskreise
nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Frau Bettina Harthauß, Tel.: 036042/76608
Informieren Sie sich zusätzlich auch im Internet unter www.burgtonna.net

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gräfentonna

Sonntag, den 11.11.2018
09.30 Uhr Gottesdienst mit Sup. Witting
Donnerstag, den 25.11.2018
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskirche
KinderKirche
Jeden Montag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Weitere Informationen und Termine:
Gemeindenachmittag
Donnerstag, den 29.11.2018 - 14.30 Uhr
Konfirmandenunterricht
Mittwoch, den 07.11.2018 - 17.00 Uhr
Bibelstunde
Dienstag, den 06.11.2018 - 18.30 Uhr
Dienstag, den 20.11.2018 - 18.30 Uhr
Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben
Mittwochs, 19.45 Uhr in der Winterkirche Herbsleben
Ökumenischer Gebetskreis
Montag, den 12.11.2018 - im Pfarrhaus
Montag, den 26.11.2018 bei den „Kleinen Schwestern Jesu“
So erreichen Sie uns:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gräfentonna
Pfarrstelle vakant
Anfragen / Informationen über Frau Bettina Harthauß
Bürozeiten:
Di.-Do. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Tel.: 036 042 / 767 24
Fax.: 036 042 / 766 29
Mail: pfarramt-tonna@gmx.de
Kantorin Benigna Brodersen
Tel. 0361/64 47 49 57
Mail: benigna.dette@gmail.com
Gemeindepädagogin Claudia Andrae
Mail: claudia.andrae@googlemail.com
Verwaltung der Evangelischen Kita‘s
Burgtonna und Gräfentonna
Bettina Harthauß
(Di. - Do. nach Absprache), Tel.: 036 042 / 767 24
Aktuelles finden Sie im Internet:
www.kirchspielgraefentonna.wordpress.com

Gemeinde Dachwig

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Helena Raßloff	zum 80. Geburtstag
Herr Josef Kolb	zum 85. Geburtstag
Frau Roswitha Hiepe	zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Dachwig gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Bürgermeistersprechzeiten in Dachwig

dienstags **von 16.00 bis 17.30 Uhr**
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036206 / 23205** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Dachwig

Die Gelben Säcke sind erhältlich:

1. im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna
- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

2. zur Bürgermeistersprechstunde des Dachwiger Bürgermeisters, Lange Straße 42, Dachwig

- Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3. im tegut-Markt, Bahnhofstr. 9, Dachwig

Gut behütet

Hüte, Kappen sind modern
und grad im Herbst ein Muss für jeden
doch sie sind nicht leicht zu finden
und werden allzu oft zertreten.

Die Waldboutique ist prall gefüllt
mit Kappen jeder Art
meist samtig braun, geschuppt und hell
oft schwammig, weich und zart.

Der gelbe da, so hübsch geschwungen
und in sich total verdreht
ist sehr gefragt und gut gelungen
weil der wirklich jedem steht.

Wiesenhüte suchen sie
groß und weiß und mit Lamellen,
Das tut mir leid, die sind nicht da,
doch werde ich sie gleich bestellen.

Die Rotkappe ist auch sehr schön,
probiern sie die mal aus
im Tautropfen könn‘ sie es sehn
ein echter Augenschmaus.

Der rote mit den weißen Punkten
und der grüne Hut ganz hinten,
die werden gar nicht gern genommen
und aus dem Sortiment verschwinden.

Sehn sie sich nur gründlich um,
es gibt so schöne Exemplare,
fühlen sie nur und schnuppern dran,
hier gibt es nur die beste Ware.
Gudrun Kleinhenz
Herbst 2018

In vier Tage ist es wieder so weit…

Ein dreifach donnerndes Dachwig Helau…

Hallo liebe Freunde des Dachwiger Faschings!
Am Sonntag, den 11.11. - 11 Uhr 11 heißt es wieder „Dachwig Helau“ und der FCD 70 trifft sich traditionell in der Gaststätte Weidenkaff zum Auftakt der Faschingssaison 2018/2019.
Stimmungsvoll und mit viel Tam Tam wollen wir die 5. Jahreszeit einläuten und da es ein Sonntag ist (und eigentlich fast alle frei haben), möchten wir Euch Dachwiger und alle die den Dachwiger Fasching lieben, herzlich einladen, um mit uns zu feiern, eine Bier-Pong Meisterschaft zu bestreiten **und -Achtung-** am Nachmittag ab 15 Uhr werden wir einen bunten Umzug durch unser Dorf starten.
Der Faschingsauftakt, mit Programm und Mugge und natürlich der Vorstellung des neuen Faschingsthemas ist am Samstag, den 17.11.2018 im Jugendclub (Sportzentrum-Turnhalle) - 20.11 Uhr.
Altes und Neues werden wir zeigen und dann mit Euch das neue Thema feiern.
Also, nicht lange überlegt und auf die Strümpfe gemacht. Wir freuen uns auf Euch, am Besten an beiden Wochenenden…
Für einen echten Faschingsnarr sollte das keine Hürde sein, sondern ein fester Bestandteil seiner Vorbereitungen auf den Fasching 2019.
Na dann,
Dachwig Helau
Es grüßt Euch eure Ilka und der gesamte FCD 70 e.V.

Gemeinde Döllstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herr Heinz Kämmerer	zum 80. Geburtstag
Herr Eberhard Kirk	zum 70. Geburtstag
Herr Karl Volland	zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Döllstädt gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!
Christina Kempf
Bürgermeisterin

Glückwünsche zur Geburt

„Wenn aus Liebe Leben wird, hat das Glück einen Namen“
(Redewendung)
Wir freuen uns, in Döllstädt folgenden neuen Erdenbürger zu begrüßen:

Rudolph, Jakob Benedikt
geb. am: 15.10.2018

Wir wünschen dem Baby und den Eltern alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Christina Kempf
Bürgermeisterin und der Gemeinderat

Bürgermeistersprechzeiten in Döllstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet dienstags
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
statt.
Zur Sprechzeit ist die Bürgermeisterin unter der **Rufnummer 0170/7933635** telefonisch erreichbar.
Im Falle der Abwesenheit ist Herr Axel **Brückner, Telefon-Nr.: 0172/7554338,** als Ihr Stellvertreter zuständig.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Döllstädt

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde, Lindenhof 2a, 99100 Döllstädt

- Dienstag vom 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

sowie im Backshop Springer in der Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und
im **Hofladen Döllstädter Obstgenossenschaft e.G., Allee, 99100 Döllstädt**

- Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Aus dem Evangelischen Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul“ berichtet

„Tag der offenen Tür“ am 17.10.2018
beliebte Tradition des Hauses

Heimbewohner, Angehörige, Mitarbeiter des Hauses und zahlreiche Gäste aus den umliegenden Gemeinden sowie der Ortsgemeinde Döllstädt, folgten der herzlichen Einladung, gemeinsam den „Tag der offenen Tür“ zu begehen.
Als Willkommensgruß und zum Andenken an diesen besonderen Tag bekamen alle Anwesenden eine Aufmerksamkeit mit einer süßen Überraschung darin. Die Präsente wurden von den Mitarbeitern des sozial- therapeutischen Bereiches angefertigt.
Pünktlich um 14:00 Uhr eröffnete die Heimleiterin/ Geschäftsführerin des Hauses die Veranstaltung. Frau Scheele begrüßte alle aufs herzlichste und richtete
Dankesworte an all diejenigen, die geholfen haben, den Tag vorzubereiten. Besonderes Augenmerk legte sie dabei auf die wunderschöne Tischdekoration. Blättern, Blumen, Kastanien, Efeuranken und Zapfen gaben den Tischen ein herbstliches Flair. Diese wurden von allen bestaunt und gewürdigt. Ton in Ton, es stimmte einfach alles, natürlich passend auch die herbstlichen Servietten dazu. In Ihrer Ansprache bedankte sich die Chefin bei den fleißigen Küchenbäckern.
38 verschiedene Kuchen wurden von den Mitarbeitern der Einrichtung und den Mitglieder des Diakonievereines Döllstädt e.V. gebacken und alle schmeckten wie immer vorzüglich. Wir freuen uns immer sehr über die uneigennützige Hilfe bei solchen Großveranstaltungen unseres Hauses.
Nach der Ansprache und den Erläuterungen zum Verlauf des Tages trat der Personalchor, unter der musikalischen Leitung von Frau Scheele, auf. Es wurden verschiedene Lieder gesungen. Passend zur Jahreszeit das Herbstlied „Bunt sind schon die Wälder“, bekannte Kirchenlieder, dabei den Kanon“ Lobe den Herrn“ 2stimmig und aus der Kategorie lustige Lieder „ Alles Banane“. Nach diesem Programmpunkt lud die Chefin alle zum traditionellen „Kaffeeklatsch“ und zu den Verkosten der vielen Kuchensorten ein. Die „Thüringer Oldies“ aus Döllstädt sorgten an diesem Nachmittag für stimmungsvolle, lustige, musikalische Unterhaltung. Die schwungvolle Musik animierte die Anwesenden bereits beim ersten Takt zum Mitklatschen, Schunkeln, Singen und manche sogar zum Tanzen. Vom Schlager bis Rock end roll war alles dabei.
Auch für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Von Bier über Wein, Sekt, Saft und anderen alkoholfreien Getränken stand alles zur Verfügung.
Die Sitztanzgruppe des Hauses präsentierte eine Aufführung und bekam von den Anwesenden riesigen Applaus. 3 Sitztänze die extra für den besonderen Tag einstudiert wurden, brachten die Zuschauer ganz schön ins Stauen.
Frau Scheele bedankte sich im Namen aller für die Darbietungen und überreichte jeder Sitztänzerin ein kleines Präsent. Auf ein Wiedersehen und Wiederhören hofft Sie im nächsten Jahr.
Im Rahmen des Angehörigennachmittags bestand die Möglichkeit für alle Gäste, sowie die Angehörigen der Heimbewohner, sich bei Schwester Olivia, der stellvertretenden Pflegedienstleiterin, Fragen beantworten zu lassen. Sie stand für alle Fragen Rede und Antwort.
Die Pflegedienstleiterin Frau Kraft führte interessierte Gäste und das Interesse war groß, durch die Räumlichkeiten des Hauses. Sie ermöglichte einen Einblick in unser modernes, familiäres Haus. Pflegebad, Beschäftigungs-, Sinnesraum, Endlosweg, die kleine Bibliothek um nur einiges zu nennen, versetzten die Interessenten in wahrhaftes Erstaunen. Die herrlichen Außenanlagen mit den vielen Sitzmöglichkeiten wurden ebenso bestaunt, wie die Innenbereiche.“ Eine schöne, kleine, feine Einrichtung“ war das Fazit der an den Rundgängen beteiligten Personen.
Sogar das Tanzbein wurde geschwungen von Heimbewohnern, Angehörigen und Gästen. Eine Polonaise der vielen anwesenden Mitarbeiter, in ihren apfelgrünen T- Shirts, war der krönende Abschluss und alle klatschten noch einmal kräftig mit.
Der Tag verging wie immer viel zu schnell.
Zum Abendbrot gab es dann Thüringer Bockwurst oder Knacker mit Toastbrot und leckere „Fett- und Leberwurst Bemmen“.
In den Abendstunden fand die Veranstaltung ihr Ende. Durch das gute Miteinander in der Hand in Hand gearbeitet wird, war dieser Tag mal wieder ein echter Höhepunkt unserer Einrichtung.
An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Herbstfest mit besonderem Höhepunk

Bei prächtigem Herbstwetter und ordentlich Wind fand am 26.10. unser jährliches Herbstfest statt. Wir starteten in den Tag mit einem reichhaltigen Frühstück, leckeren Spießen, reichlich Obst und Gemüse und konnten dann gestärkt im Garten unsere Drachen steigen lassen. Auch Windräder konnten die Kinder bauen, im Laubhaufen nach Kürbissen suchen oder sich beim Kastanienwettlauf duellieren. Unsere Schwungtücher kamen ebenfalls zum Einsatz, sowie selbst gebastelte Drachen und Windbälle. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Dr. Susanne Schweizer und Dr. Sven Günther, die uns bereits zum 5. Mal die Auszeichnung zum „Haus der kleinen Forscher“ verliehen haben. Voller Stolz haben wir die neue Plakette entgegengenommen und konnten uns auch über einen prächtigen Apfelbaum freuen, der uns als Geschenk überreicht wurde. Dieser wird bald einen passenden Platz in unserem Garten finden! Vielen lieben Dank nochmal

Die Kinder und Erzieher der Kindereinrichtung Wirbelwind in Döllstädt

Am Samstag, den 10.11.2018 laden wir alle Kinder & Eltern zu einem **kleinen Martinsumzug** durch unser Dorf ganz herzlich ein. Wir treffen uns 17.00 Uhr in der Kirche zur Andacht und starten von hier gegen 17.30 Uhr alle gemeinsam mit dem Fanfarenzug.
Marschroute: Kirche, Kirchstraße, Brühlensgasse, Unterstraße, Breite Straße, Friedhofstraße, Straße des Friedens, Tonnaer Str., Lindenhof, Feuerwehr *(wer es nicht zur Kirche schafft, schließt sich unterwegs an)* Den Abend lassen wir gemeinsam an der Feuerwehr (Lindenhof) in gemütlicher Runde enden. Für das leibliche Wohl wird mit heißen Wienern, Kinderpunsch, Bratwurst & Glühwein gesorgt. Für unsere Kinder sind Essen und Trinken frei

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Feuerwehr und Förderverein
Sportverein Döllstädt & Kirchgemeinde
Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“
Gemeinde Döllstädt

Plätzchenzeit - schöne Zeit

Nichts geht über den Duft selbst gebackener Plätzchen, der in der Adventszeit durch die Räume zieht.
Auch wir vom Kultur- und Heimatverein Döllstädt e.V. holen zu dieser Zeit unsere schönsten Rezepte raus, damit wir sie mit euch Kindern kneten, rollen, ausstechen und backen können.
Deshalb kommt wieder zu uns am

21.11.2018, ab 14.00 Uhr

in den Raum der Gemeinde Döllstädt, Lindenhof.

Wir freuen uns auf euch. Jeder bekommt, wie in jedem Jahr, ein paar Plätzchen mit nach Hause.

Euer Kultur- und Heimatverein Döllstädt e.V.

Dankeschön!

„Wir tanzen Samba, wir tanzen Rumba,
wir tanzen Cha cha cha ...“
„Hurra, hurra, wir haben neue Tanzkleidung“

Unsere Tanzgruppe die kleinen Wirbelwinde aus Döllstädt, bedanken sich recht herzlich bei Herrn Olaf Singer.
Für unsere 20 Tanzkinder hat Herr Singer keine Kosten und Mühen gescheut und alle Tanzoutfits gesponsert.
So haben alle Kinder nun einheitliche Tanzshirts sowie Röcke.
Für die Jungen gab es schicke Hemden und passende Hosenträger dazu.
Die Tanzkleidung kam bei den Kindern sehr gut an, ein Lächeln sagt manchmal mehr als tausend Worte.
Kita Wirbelwind Döllstädt

Gemeinde Gierstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Regina Hildebrandt zum 85. Geburtstag
Die Gemeinde Gierstädt gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Ulf Henniger
Bürgermeister

Bürgermeistersprechzeiten in Gierstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet
montags **von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**
in folgendem Rhythmus statt:
jeden 1. und 3. Montag in Gierstädt in der Feuerwehr, Große Hecke 1
und
jeden 2. und 4. Montag in Kleinfahner
im OTZ „Zum Rautenkranz“, Kirchstraße 32!
Der Bürgermeister ist unter der **Handy-Rufnummer 0163 / 5533273**
telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Gierstädt

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

und weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Gierstädter Bürgermeisters

- Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

sowie im Gutkauf in Gierstädt erhältlich.

Vergabe von Pachtflächen in der Gemarkung Kleinfahner der Gemeinde Gierstädt

Gemarkung Kleinfahner, Flur 1, Flurstück 89
Parzelle: 9, Pachtfläche: 900 m²,
Parzelle: 12, Pachtfläche: 913 m²,
Nutzung: gärtnerische Nutzung
Pachtbeginn: ab sofort

Pachtanträge sind zu richten an:
Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
-Finanzverwaltung-
Markt 7
99958 Tonna

Im Kindergarten Gierstädt wurde es magisch!

Am 13.09 besuchte uns der Zauberer „Merlin“ in unserer Einrichtung. Mit Zaubermantel, Zauberhut und allerlei verschiedenen Utensilien kam er zu uns. Wir staunten nicht schlecht als er seinen Zauberstand aufbaute und wir alle den Raum verlassen mussten, damit keiner hinter seine Tricks und Kniffe kam.
Nach neugierigem Warten begann dann seine Show und nach wenigen Minuten waren alle im Bann von Merlin. Zu jedem Zauberstück durfte ein Kind assistieren. Wir riefen die magischen Worte - Hokus Pokus Fidibus, eins, zwei, drei… Zaubersalz herbei - und wurden selbst zu Zauberern.
Zuerst legte ein Kind ein echtes Ei, dann zauberte ein Mädchen aus einem Haufen Federn eine lebendige Taube und später hexten wir noch einen großen Teddybären in eine leere Box.
So jagte ein Höhepunkt den Nächsten und die Zeit verging wie im Flug.
Wir staunten über die Magie und lachten über die lustigen Sprüche und Anekdoten unseres „Zaubermeisters“.
Nach einer guten Stunde war unser Ausflug in die Welt der Magie vorbei. Wieder verließen wir den Raum um unseren Gast nicht

beim Abbau zu stören. Dann verabschiedeten wir uns herzlich von „Merlin“ und bedankten uns für diesen tollen Vormittag. Sehr gerne lassen wir uns wieder von ihm „entführen“.
Ein weiterer Dank geht an unseren Förderverein „Gierstädter Früchtchen“. Dieser hat den Auftritt des Zauberers finanziert und damit jedem Kind unseres Kindergartens ein tolles Erlebnis ermöglicht.
Die Kita Reporter

Meine geliebte Jahreszeit, der Herbst

Der Herbst, den ich so liebe,
er hat sich einquartiert.
Er kam etwas verspätet,
von der Sonne irritiert.

Es ist doch auch kein Wunder,
dass er selbst nicht genau weiß,
wann er einst geboren wurde.
Es ist nun mal ein alter Greis.

So zieht er durch die Lande
mit seiner bunten Farbpalette.
Wenn’s um die wärmsten Farben ginge,
so gewönn‘ der Hebst die Wette.

Er kredenzt uns viele Feste,
auch manch‘ köstlichen Gaumenschmaus,
streichelt arg zerschundene Seelen,
mit dem letzten bunten Blumenstrauß.

Möcht‘ mich ganz lieb bedanken,
für all‘ das Schöne, Wunderbare!
Ich hoff‘, dass ich dereinst die Pracht
des Herbstes noch einmal erfahre!
Hannalore Gewalt

Der Vogelzug

Die Kranichpaare, auch die erwachsenen Kinder,
ich seh‘ sie dort droben am Himmel zieh’n.
Sie fliehen gemeinsam vor dem nahenden Winter,
doch ein Vogelzug ist ein endloses Müh’n!

Sie fliegen in einer V- Formation,
sie flüchten vor Kälte und vor Schnee.
In Reih‘ und Glied ziehen sie auf und davon.
Ein Bleiben tät‘ Ihnen schmerzhaft weh!

Doch im Frühling kehren sie wieder zurück,
wo sie sich niederlassen, dort adeln sie das Land.
Dies ist für uns Menschen ein traumhaftes Glück,
sie sind als anmutig, klug und gesellig bekannt.

Ihre Schönheit, ihr graziöser Tanz und ihr Gesang,
sind bei ihnen gepaart.
vor allem, wenn sie synchron tanzen und dabei singen,
da könnt‘ einem vor Freude fast das Herz zerspringen.
Es ist einfach eine ausgezeichnete, ganz besonders liebenswerte Vogelart!
Wenn sie einen Partner finden, bleiben sie ihm
ewig treu.
Das ist eine wünschenswerte, menschliche Tugend,
über die ich mich besonders freu‘!
Ich hebe die Arme und ruf‘ Ihnen zu: „Guten Flug!,
und kehrt gesund wieder heim,
hier wird für euch stets eine Heimat sein!“
Ein glücklicher Tag,
Hannalore Gewalt

Fahner Obst informiert

Unser Hofladen ist geöffnet,
Tel. (036206) 59 40 74
Mo-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr

- Gierstädter Obst der Saison, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr….

Vorratswirtschaft

Zum Erinnerungsbild an den dörflichen Herbst der vergangen Jahre gehören auch die aufgereihten Schnüre mit getrocknetem Obst. Aufgefädelte Apfel- und Birnenscheiben hingen zu Dutzenden an sonnigen Plätzen.
Noch heute erinnern unzählige Nägel an Schuppen- und Stallwänden daran. Die Nägel sind im Laufe der Zeit fast durchgerostet. An ihnen wurden aber auch handliche Bündel Buschbohnen und Erben zum Trocknen und Nachreifen aufgehängt.
Damals störten sich die Dorfbewohner nicht daran, wenn sich die Fliegen und Wespen ausgerechnet die Obstschnüre als Platz für ihre Hinterlassenschaften aussuchten. Diese geringe Unsauberkeit in Form eines kleinen Fliegenschisses bedeutete nichts gegen all das Gift, mit dem heutzutage das Obst gespritzt und behandelt wird. Es war auch unbedeutend gegen die Rückstände des vielen Kunstdüngers, durch den viele Erzeuger der heutigen Zeit ihre Ernteerträge in die Höhe treiben.
Für uns Kinder war ein Leinensäckchen voll mit getrockneten Zwetschgen, Kirschen oder Apfel- und Birnenstückchen ein Heiligtum. Professionell betriebene Obstdarren existierten nur noch selten in den Bauernhöfen. Die Ofenröhre im Küchenherd genügte völlig oder aber es wurde die Kraft der Sonne genutzt.
Die Vorratswirtschaft war vor ca. 50 Jahren noch zweckmäßig, um die Familie im Winter wenigstens einigermaßen mit den lebensnotwendigen Vitaminen versorgen zu können. Wenn sich im Spätherbst die Hagebutten rot färbten, holten wir Kinder ein Körbchen voll davon nach Hause. Getrocknet wurde ein köstlicher Tee aus ihnen. Hatten die Hagebutten schon einen Frost abbekommen, eigneten Sie sich vorzüglich für Marmelade. Auch zu Wein verarbeiteten sie die Hausfrauen gern.
Wenn dieser Wein gut gelagert wurde und vielleicht auch noch Zeit hatte, ein oder zwei Jahre zu lagern und zu reifen, Dann konnten die Bäuerinnen bei Feierlichkeiten ein vorzügliches Tröpfchen anbieten. Hagebuttenwein war nur für besondere „Anlässe“ und für besondere „Gäste“ vorbehalten.
Ähnlich war es mit den Erzeugnissen des Holunders. Die schwarzen Beeren wurden zu Holundersaft, Wein oder sogar Schnaps verarbeitet.
Seit alters her begleitete der Holunder die Wohnsiedlungen der Menschen, bis in die Antike lässt sich die Nutzung verfolgen. Zu allen Zeiten wurde die Kraft des Holunders geehrt und gepriesen. So verwundert es nicht, dass so ein Strauch in keinem Bauerngarten fehlte und man ihn wachsen ließ, wenn er an Stallungen, Scheunen und sogar Hauswänden wucherte. Ich las, dass alte Leute südlich des Rennsteigs noch Anfang des Jahrtausends beim Anblick eines besonders breit gewachsenen Holunderstrauchs zum Gruß den Hut zogen. Wohl vor Ehrfurcht vor diesem göttlichen Geschenk, das ihnen Heilung von allerlei Krankheiten und Köstlichkeiten in vielerlei Form versprach.
Überliefert ist ein alter Bauernspruch: „Vor’n Hollung’r zäih d’n Hout rong’r!“
Mit dem selbst gekochten Holundersaft wurde sehr sparsam umgegangen. Wenn er auf den Tisch kam, war es fast wie eine heilige Zeremonie. Aber wenn im Spätherbst oder im Winter draußen das Wetter tobte, holten die Bäuerinnen schon einmal eine Flasche herbei, denn in heißes Wasser gegossen strömte die Wärme des Getränks in alle Glieder, und gesund war es obendrein. Mancher Bauer setzte aus Holunderbeeren einen Ballon Wein an, und wer einmal die Kirmes mit dem süffigen Wein der

Holunderbeere feierte, wird sein Leben lang ein Loblied singen können.
An Gräben und verwilderten Hecken standen die Schlehenbüsche. Nach dem ersten Frost, bevor sich die Vögel darüber hermachten, holten wir Kinder auch Schlehen nach Hause. An den Dornen des Gestrüppes zerkratzten wir uns die Hände schmerzlich.
Die Schlehen ergaben einen ganz besonderen Wein, aber auch Schnaps wurde aus getrockneten Beeren gebrannt. Das bläuliche Getränk hatte es wirklich in sich, wie man sagte.
Es ist traurig, dass die Schlehen- und Holunderbüsche ihre Bedeutung fast völlig verloren haben, dabei könnten ihre Früchte auch in der heutigen Zeit noch zu den besonderen Köstlichkeiten zählen.
Vielleicht denken wir vor dem nächsten Einkauf im Supermarkt daran, und wir versuchen die überlieferten Rezepte unserer Väter wieder selbst auszuprobieren, denn Hausgemachtes schmeckt allemal besser als industriell Hergestelltes.
Auch ein gewisser Vorrat an „Hochprozentigem“ gehörte nach dem Krieg zu einem Neuanfang dazu, um bei einer ausgelassenen, fröhlichen Feier für einige Stunden alle Sorgen und Nöte vergessen zu können.
Um einer eventuellen Aufdeckung - das Schnapsbrennen war verboten - zu entgehen, mussten es möglichst geschlossene Bauernhöfe sein, aus denen nichts nach außen drang. Die Kübel mit der Maische, welche den Grundstock für den späteren Schnaps beinhaltete, standen wegen der gleichbleibenden Wärme oft im Kuhstall. Dort waren sie vor den Augen Neugieriger einigermaßen sicher. Auch der Gärungsgeruch war sehr verräterisch.
Der Ausspruch: „Wer nischt waacht, kemmt nech nach Donn.“, damit war das Gräfentonnaer Gefängnis gemeint, entstand in jener Zeit.
Bei so einem Brennakt, waren einige Eimer Fuselschnaps die Ausbeute. In Flaschen gefüllt, ließen sich mit dem begehrten Hochprozentigen diverse Tausch- und Kuddelgeschäfte betreiben. Ohne großen finanziellen Aufwand brachten es passionierte Schnapsbrenner auf eine stattliche Anzahl von Flaschen.
Vor allem an die russischen Offiziere verkaufte sich das Feuerwasser mit Erfolg, denn Sie zahlten für eine Flasche beachtliche 100,- DM. Unserem Nachbarn wurde beispielsweise nachgesagt, dass er sich von solchem Geld eine Scheune bauen ließ.
Manch unbeherrschter Trinker riskierte damals eine Alkoholvergiftung, denn der Selbstgebrannte hatte es in sich. Es war ein mit Methylalkohol verunreinigter Schnaps, der zu schweren Schäden an Körper und Geist führen konnte. Aber alle Warnungen wurden in den Wind geschlagen, der
Rachenputzer brannte höllisch bis in den Magen und stellte Mut und Standhaftigkeit des Konsumenten auf die Probe.
Hannalore Gewalt

Gemeinde Großfahner

Die Bürgermeistersprechzeiten in Großfahner

montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Gemeinde Großfahner, Hintergasse 124.
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Handy-Nummer 0172/7666090** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

Für die Geeinde Großfahner

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Großfahnerschen Bürgermeisters
- Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie am Schlossgasthof
- jeweils mittwochs von 8.30 Uhr bis 09.00 Uhr
erhältlich.

Martini

Bunter Laternenumzug durch Großfahner

am: Samstag, den **10.11.2018**
Start: **17:00 Uhr**
am **Kindergarten**
Ziel: ca. **17:30 Uhr**
auf dem **Sportplatz** zum großen Lagerfeuer

Die Annahme von unbelastetem Baumschnitt erfolgt Samstag den 03.11.2018 von 11 bis 17 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

Direktverkauf der Fahner Gold e.G.

immer donnerstags von 15-16:30 Uhr am Fleischer in Großfahner!!

- Großfahner Obst, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr….

Weitere Infos gibt gern:
Frau Sabine Sonnenberg: 0178/200 38 37

Herzliche Einladung zur Weihnachtszeit

Samstag, 01. Dezember 2018

ab 14:00 Uhr

Advents - Markt und Senioren-Weihnachtsfeier

in Saal und Hof des Schloß – Gasthofes

...mit Kaffee & hausgebackenem Kuchen

...kleines buntes Programm des Kindergartens Großfahner u. a.

...mit Bratwurst & Brätel, Getränken & Glühwein, Crêpes, Lumumba und anderen Leckereien

...kleiner weihnachtlicher Markt mit Plätzchen aus eigener Backstube, Advents-Gestecken u. a.

Es laden ein der Bürgermeister und der Gemeinderat sowie der Heimatverein und der Kirmesverein

Rückblick auf die Kirmes 2018 in Großfahner

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch heuer - traditionell am ersten Oktoberwochenende - Kirmes in Großfahner gefeiert. Da wir manchmal nicht genug bekommen, haben wir die günstige Lage des Feiertages genutzt und schon am 03. Oktober mit der Kinder-Kirmes begonnen. Die Kleinen und Größeren konnten sich dabei auf unserer Hüpfburg so richtig austoben und bei vielen Spielen um schöne Preise wetteifern. Am Abend war so noch ausreichend Zeit für unsere Generalprobe.
Die Bestuhlung für das Kabarett am folgenden Donnerstag war dank vieler fleißiger Hände in Nullkommanichts erledigt. Die Kabarettistin Gisela Brand brachte den voll besetzten Saal an diesem Abend immer wieder zum Lachen und so war die beliebte Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Kabarett
Am Freitag begannen wir wie jedes Jahr mit einem gemeinsamen Frühstück. Mit Traktor und eigenem Kirmeshänger starteten wir danach zur Verkündung der Kirmes in den umliegenden Dörfern - nicht ohne auch in diesem Jahr wieder Halt an der Grundschule Großfahner zu machen. Zur Hortkirmes bestaunten wir die einstudierten Tänze und freuten uns über viele leuchtende Kinderaugen, die wir mit unserem Besuch glücklich machen konnten. Spätestens jetzt hörte jeder im Ort den Kirmesspruch und die Kirmes war ausgerufen.

Hortkirmes
Freitagabend brachten die DJ´s den Saal vom Schloß-Gasthof zum Beben. Die Oldschoolrockerz und andere füllten den Dancefloor bis in die frühen Samstag-Morgenstunden.
Nach einer entsprechend kurzen Nacht zogen unsere Mädels und Burschen - allen voran unser Kirmesvater - am Samstag durch den Ort. Unterstützt von „Doomsday“ brachten wir jeder Familie ihr Ständchen. Dabei gab es wieder viel zu Verkosten, hier und da gab es kleine Leckereien als Stärkung. Am Ende war auch unsere Klingelbüchse reichlich gefüllt.
An dieser Stelle unseren herzlichsten Dank an alle Großfahnerschen! Ihr seid super!
„BROKAT“ hat unseren Gästen und uns einen großartigen Kirmes-Tanz am Samstagabend beschert. Wir hoffen, diese Band in 2019 wieder bei uns zu haben. Unsere Mädels und Burschen präsentierten ihre sehr gelungenen Tänze und Kostüme und bekamen reichlich Beifall.
Zum Oktoberfest am Sonntag mussten wir - wetterbedingt - auf den Saal und das große Festzelt zurückgreifen. Der Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch. Bei einigen oktoberfesttypischen Spielen konnte „Mann“ sein Können unter Beweis stellen. Der Gewinner durfte sich über ein Fass Bier freuen. Für das leibliche Wohl war, wie an allen Kirmestagen, Hladka Catering zuständig und verpflegte unsere Gäste mit bayrischen Spezialitäten. „Doomsday“ sorgte bis in den Abend hinein für noch mehr Stimmung und so waren viele Gäste bis zur abendlichen Oldie-Disco vor Ort. Auch die schönste Kirmes geht irgendwann zu Ende - in diesem Jahr trugen wir sie mal wieder mit einer kleinen Choreografie zu Grabe.

An all unsere Gäste und befreundete Kirmesvereine, die unserer Einladung gefolgt sind und mit uns eine schöne Kirmes 2018 gefeiert haben ein herzliches Dankeschön!

Zur Hängerfahrt vor dem Lamm in Gierstädt“

Wir durften in diesem Jahr wieder auf sehr viel Unterstützung zählen und bedanken uns noch einmal herzlichst für die vielen Geld- und Sachzuwendungen!! Wir wissen das wirklich sehr zu schätzen!!
Ein weiteres Dankeschön geht an die vielen Helfer im Hintergrund, die Kuchenbäckerinnen und jene, die uns auf vielfältigste Art unterstützen.
Wir hoffen, unsere Gäste gut unterhalten zu haben und freuen uns auf die Kirmes 2019.
Euer Kirmesverein Großfahner e. V.

Vorankündigung „Advents-Disco“

Gemeinde Tonna

Bürgermeistersprechzeiten in der Gemeinde Tonna

dienstags **von 17.00 bis 19.00 Uhr**
in der Gemeinde Tonna im Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna.
Zur Sprechzeit im OT Gräfentonna ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036042 / 75712** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Tonna

Die Ge lben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a,99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Kirmesgesellschaft Burgtonna

Zur Jubiläumskirmes haben jung und alt zusammen gefeiert

FSV 78 Burgtonna e.V.

Doppelkopf-Turnier

am 17.11.2018
ab 18:00 Uhr

im

Sportlerheim Burgtonna

Anmeldungen unter:
0172/3697047

Liebe kleine und große Leute
aus Burgtonna und Umgebung !!!

Am Donnerstag, **den 8.11.2018** feiern wir unser
Martinsfest.
Wir beginnen um
17.30 Uhr in der Kirche
in Burgtonna mit einer kurzen Andacht.

Danach ziehen wir mit Laternen und Musik
durch die Straßen zu **Familie Wetzel.**
Dort erwarten uns heiße Rostbratwürste ,
Glühwein und andere Getränke.

Wir laden dazu ganz herzlich ein .
Es freuen sich auf viele Gäste
das Team der Evang. Kita. „Rappelkiste“,
und Familie Wetzel

Nachkirmes in Burgtonna

09.11.2018 - 10.11.2018

Freitag, 09.11.2018
21:00 Uhr
(Einlass ab 20:00 Uhr)
5. Low Budget
„Wir machen´s uns selbst im Zelt“ Party
EINTRITT FREI !!!
und FREIBIER in der ersten Stunde

Samstag, 10.11.2018
20:00 Uhr
(Einlass ab 19:00 Uhr)

Nachkirmestanz mit den
„Gipfelstürmern“
0:00 Uhr Kirmesbeerdigung
im Anschluss: Faschingsauftakt

Alle Veranstaltungen finden im Festzelt
hinter der Feuerwehr statt!
Es lädt ein:
die Kirmesgesellschaft Burgtonna e.V.

Rückblick auf die Busreise

zum Früchteteppich nach Hünfeld-Sargenzell am 05.10.2018

Am 05.10.2018 machten wir bei herrlichen Sonnenschein unter der Leitung von Kerstin Otto, Gemeindekirchenratsmitglied aus Gräfentonna, eine Busreise nach Hünfeld-Sargenzell in Hessen.
Mit dabei waren Gäste aus Gräfentonna, Burgtonna, Aschara, Illeben, Wiegleben, Großvargula, Bad Langensalza und Nottleben.
Ein Kleinod der besonderen Art ist in der Alten Kirche in Sargenzell zu finden. Seit 1988 entsteht jährlich zum Erntedankfest aus natürlichen Früchten, Samenkörnern und gemahlenen Blumen- und Blütenblättern ein riesiger (4,5 x 6 m) Früchteteppich mit wechselnden Motiven.
Das diesjährige Motiv des 31. Früchteteppichs ist „Die Bergpredigt“ *Matthäus, Kapitel 5 - 7.*

Der Früchteteppich 2018

Ausschnitte aus dem Früchteteppich

Beim Kaffeetrinken

Die Reisegesellschaft

Im Anschluss gab es noch in der urigen Waldgaststätte St. Hubertus Praforst Kaffee und Kuchen. Dabei konnten noch viele nette Gespräche geführt werden.
Rundum war es ein sehr schöner, sehenswerter Nachmittag. Für die rege Teilnahme bedanken wir uns und werden uns auch für das nächste Jahr wieder etwas einfallen lassen.
Der Gemeindekirchenrat Gräfentonna
Kerstin Otto, Nicole Singer und Anika Gander

Kinder der Rappelkiste besuchen den Kuhstall Burgtonna

Aufgeregt waren alle Kinder der Rappelkiste in Burgtonna, denn am 18. Oktober waren die Großen und die Kleinen eingeladen, den Kuhstall der Aschara Landwirtschaftsgesellschaft zu besuchen. Alle Kinder wanderten in ihren Gummistiefeln Richtung Kuhstall. Angekommen an einem großen neuen Rolltor mussten wir klingeln und es wurde uns dann geöffnet. Frau Wotschke und Frau Sperschneider begrüßten uns alle und führten uns durch die verschiedenen Ställe, erklärten und zeigten uns die Melkmaschinen. Am allermeisten angetan waren die Kinder, sowie die Erzieher von den neugeborenen Kälbchen. Diese durften die Kinder dann auch streicheln. Vielen Dank an die beiden.
Es war ein wunderschöner, interessanter und wissenswerter Vormittag für uns alle. Wir haben viel Neues gelernt und hoffen wir dürfen bald wiederkommen.
Danke und bis bald von der Rappelkiste!

Wissenswertes

Wechsel im Hufeland MVZ-Team Dr. Regina Klagge-Riechers führt die orthopädische Praxis

Zum 1. Oktober 2018 gab es einen Wechsel in der Facharztpraxis für Orthopädie am Standort Bad Langensalza. Dr. Regina Klagge-Riechers übernahm die Praxis von Dipl.-Med. Holger Nestmann. Die Kontakt- und Sprechzeiten bleiben gleich. Auch das bisherige Leistungsangebot, bestehend aus Kinder- und Jugendorthopädie, Behandlung von Osteoporose, Sonographie der Gelenke, Arthroskopie Kniegelenk, Karpaltunnelsyndrom sowie Individuelle Gesundheitsleistungen, bleibt bestehen.
Dr. Regina Klagge-Riechers war zuvor sechs Jahre lang Leitende Oberärztin der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie in der Hufeland Klinikum GmbH am Standort Mühlhausen. Ihre Ausbildung absolvierte sie in Bad Pyrmont zur Orthopädin und Wirbelsäulenchirurgin. Sie promovierte an der Universität Tübingen. Seit 01.10.2018 verstärkt sie das Hufeland MVZ-Team und freut sich auf abwechslungsreiche neue Aufgaben.
Die Praxis von Frau Dr. Regina Klagge-Riechers ist wie folgt zu erreichen:

Sprechzeiten:

Montag:	07:30 bis 14:30 Uhr
Dienstag:	07:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr
Mittwoch:	07:30 bis 12:30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Donnerstag:	07:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr
Freitag:	07:30 bis 12:30 Uhr

Kontakt

Telefon:	03603 89478-20
Fax:	03603 89478-21
E-Mail:	mvz-illebener-weg@hufeland.de
Adresse:	Hufeland MVZ GmbH, Facharztpraxis für Orthopädie, Illebener Weg 25 a-c, 99947 Bad Langensalza

Thüringentag 2019:

Zeigen Sie uns Ihren Lieblingsplatz! Hofgarten in der Langen Straße (9)

Von einem Wasserspiel plätschert das Nass in den Teich, in dem sich unter anderem Goldfische tummeln. Der Teich teilt sich das nur 40 Quadratmeter große Stück Garten von Familie Mund in der Langen Straße unter anderem mit Funkien, Hortensien, Farn und Lungenkraut. Auch einen Feigenbaum haben Silvia und Paul Mund gepflanzt. „Der hat dieses Jahr gut getragen“, erzählt Silvia Mund im Rückblick auf den heißen Sommer, in dem ihre grüne Oase besonders oft Rückzugsort und Ruhepol für die beiden war.

Umgeben von viel Grün lässt es sich auf dem kleinen Sitzplatz im Garten gut aushalten. Und nimmt man den Hof mit hinzu, durch den die Familie in den Garten gelangt und in dem zahlreiche, sonst zumeist in mediterranen Gefilden wachsende Pflanzen wie etwa Olivenbaum, Granatapfel oder auch Palmen in Töpfen stehen und wo ebenfalls noch eine gemütliche Sitzecke eingerichtet ist, ergibt sich ein Refugium, das Familie Mund in vollen Zügen genießt. „Hier sind wir jederzeit im Grünen, brauchen dazu nur aus dem Haus zu treten“, freuen sich Silvia und Paul Mund über das ruhige Fleckchen. In Hof und Garten hat auch so manches Urlaubsmitbringsel wie etwa besonders schöne Steine von Nord- und Ostsee seinen dekorativen Platz erhalten.

Viel hat sich am und hinter dem Haus in der Langen Straße verändert, seit Familie Mund es 1974 erworben hat. Anfangs hatten sie versucht, das Terrain als Nutzgarten zu bewirtschaften. Doch die Bedingungen dafür waren nicht optimal, die Erträge gering. Später dann begann die Umnutzung und Umgestaltung zur grünen Oase für den Feierabend. Gemeinsam legten Silvia und Paul Mund dafür Hand an und auch von den drei Söhnen gab es Unterstützung bzw. so manches Geschenk in Form eines Bäumchens.

Das Hobby Garten verbindet die ganze Familie. In der Kleingartenanlage „Freundschaft“ sind Munds gleich dreimal vertreten. Neben Silvia und Paul Mund bewirtschaften dort auch zwei ihrer Söhne einen Kleingarten. Und das Hobby hat einer der Söhne letztendlich zu seinem Beruf gemacht.

Sozusagen mittendrin im Geschehen wird Familie Mund beim Thüringentag vom 28. bis 30. Juni 2019 in Sömmerda sein. Von ihrem Wohnhaus in der Langen Straße aus sind es nur wenige Schritte zur Marktstraße mit der Politikmeile oder der Weißenseer Straße mit der Tourismusmeile. Zudem wird die Lange Straße zum großen Landesfest ein wichtiger Verbindungsweg zwischen den Hauptbühnen, der in Zusammenarbeit mit Händlern und Vereinen bespielt werden soll. „Wir werden auf jeden Fall überall einmal hinschauen und sind schon ganz gespannt auf die drei Festtage“, freuen sich Silvia und Paul Mund bereits jetzt auf den Thüringentag.

Alle Lieblingsplatz-Besitzer können sich in der Tourist-Information Sömmerda, Tel. 03634 350-241, Marktstraße 1-2, in Sömmerda oder bei der Lokalredaktion der Thüringer Allgemeine, Tel. 03634 689511, melden. Dann wird ein Fototermin mit den betreffenden Personen (fotografiert werden diese an ihrem Lieblingsplatz mit den Thüringentag-Liegestühlen) und dem Fotografen vereinbart.

10.Orgelführung für Jahngymnasiasten in Weberstedt

Durch die engagierte Musiklehrerin Frau Unfug-Leinhos erneut gut vorbereitet und mit der Hilfe des ehemaligen Schülers Jeremi Schmalz hatten die 5.Klässler des Jahngymnasiums die Möglichkeit, die „Königin der Instrumente“ kennenzulernen. Das war interessanter Unterricht außerhalb der Schule. So erfuhren die sehr aufmerksamen Schüler, dass die 107 Jahre alte Orgel in der Weberstedter Kirche, vor 2 Jahren restauriert wurde, tatsächlich 1100 Pfeifen besitzt, dass die Pfeifen, vorn zu sehen, nur Attrappen sind und die funktionierenden hinten angebracht wurden. Jeremi Schmalz spielte auf der Orgel die Fuge G-Moll von Bach sowie einen Booggie und Frau Unfug trat den Blasebalg so wie in den alten Zeiten, als es noch keinen Strom dafür gab. Auch die Schüler durften hinter die Kulissen schauen und den Blasebalg treten. Ansonsten hörten sie andächtig zu.
Es ist immer wieder ein unvergessliches Erlebnis. Die Schüler werden noch lange von ihrem Besuch erzählen.

PEKiP- Für wen?

Kinder ab *der 6. Lebenswoche* bis zum vollendeten *ersten Lebensjahr*.

PEKiP- Was ist das überhaupt?

PEKiP- ist die Abkürzung für das **P**rager-**E**ltern-**Ki**nd-**P**rogramm.

Das Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr, welches auf einem entwicklungs-psychologischen Hintergrund beruht. Im PEKiP werden dem Kind altersentsprechende ganzheitliche Bewegungs- und Spielanregungen angeboten, die im Prozess des bewussten gemeinsamen Erlebens, die Bindung zwischen Eltern und Kind unterstützen.

PEKiP- Was passiert?

Die Gruppe, bestehend aus 6-8 Babys, trifft sich einmal pro Woche gemeinsam mit einem Elternteil für 90 Minuten. Die Babys sind während der Spielzeit nackt und der Raum ist warm. Im Mittelpunkt der Gruppenarbeit stehen die PEKiP-Anregungen, die eine entwicklungsentsprechende Begleitung der Kinder und eine situations- und handlungs- orientierte Elternarbeit untereinander ermöglichen.

Termin
jeweils mittwochs 09:30 Uhr
Dauer
8 Treffen zu je 90 min
Kosten
56 € / Kurs
(entspricht 7 € pro Treffen)
Ort
AWO Familienzentrum
Rosa-Luxemburgstr. 5
99947 Bad Langensalza
Leitung
Rita Seeber
(zertifizierte PEKiP- Gruppenleiterin)
Beginn der jeweiligen Kurse
09.01.2019
Anmeldung
Tel. 03603 - 891676 / Mail: familienzentrum@awo-lsz.de

Lichterfest

Die Benefizveranstaltung vom Blumenmarkt Schönstedt

Sehr schön gestaltete Flyer und auch das Internet verkündeten den Termin für das alljährlich stattfindende Lichterfest in Regines Blumen-und Gartenmarkt in Schönstedt. Herr Thomas Ackermann begrüßte gemeinsam mit seiner Tochter die zahlreichen Gäste und dankte den fleißigen Helfern. Das waren neben den Familienmitgliedern und dem Marktteam Mädchen und Jungen der Weberstedter Regelschule und des Jahngymnasiums Großengottern, die für das leibliche Wohl nach dem Eintritt und einem Begrüßungstrunk sorgten sowie die Party-Ritter mit ihrer Musik und die Schüler/innen, die von den Hortnerinnen der Grundschule angeleitet, ein abwechslungsreiches Programm gestalteten. Mit sehr viel Engagement waren alle besorgt, dass es den kleinen und großen Gästen bestens geht. Thomas Ackermann wies darauf hin, dass dieses Fest vor allem erfreuen soll

und letztendlich eine Benefizveranstaltung zugunsten der drei Schulen ist. Im letzten Jahr wurden ca.2500 € gerecht geteilt.
Kurz vor 22 Uhr hörte man dann, dass gleich die Feuershow von Inflamnia (Eisenach) im Außengelände zu erleben ist. In diesem Jahr war gewiss das Wetter für die Pflanzen nicht günstig, aber für den Tag und Abend im Gartenmarkt schon. Die ersten Gäste waren von Nordhausen und Gotha angereist und noch weit nach 22Uhr zu sehen. Natürlich haben auch sie sich im, an diesem Tag eröffneten, Weihnachtsmarkt umgesehen und sich gern etwas von den Mädels zu essen oder zu trinken bringen lassen. Moritz stand engagiert am Grill und sorgte wie ein Profi mit seiner Helferin Milena, dass Bratwürste und Brätel wie gewünscht gar wurden. Anna teilte neben anderen Helfern selbstgemachte Bowle - unter anderem leckere Geranienbowle- aus.
Alles Erlebbare hier aufzuzählen, ist schier unmöglich. Deshalb gibt es den Tipp, sich das Event in den Kalender zu schreiben und zum kommenden Lichterfest selbst zu kommen.

Miniplayback-Show

Herr Ackermann und Tochter eröffnen das Fest

Feuervariete

Wildkatzenkalender 2019 lockt mit faszinierenden Aufnahmen

Hörselberg-Hainich, 22.10.2018
„Bereits im Sommer startete der Verkauf des Wildkatzenkalenders 2019. Wer sich oder einen Katzenfreund damit beglücken möchte, sollte sich beeilen. Der Verkauf geht in den Endspurt, da es für das Jahr 2018 keinen Kalender gab, ist nun die Nachfrage umso größer.“ teilt Claudia Wilhelm, Leiterin des Wildkatzendorfes mit. Im A4-Querformat laden 12 faszinierende Bilder von Toco, Carlo & Co. ein, die faszinierende Wildkatze zu entdecken. Die Fotos stammen von Hobby- und Profifotografen wie Thomas Stephan, Dajana Golke, Gerd Förster, Dr. Katrin Krischke, Manfred Pfeffer, Ulrich Barnikol-Oettler und Michael Löwa. Die Einnahmen in Höhe von 9,95 € pro Kalender kommen in vollem Umfang der BUND-Einrichtung und den Wildkatzen zu Gute! Um so mehr ein Anreiz den Kalender zu verschenken oder sich selbst zu beglücken. Weitere Informationen und Bestellungen können an das Wildkatzendorf unter info@wildkatzendorf.de oder 036254 - 865180 gerichtet werden.
Die Bilder sind zum Abdruck freigegeben.
Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Mit freundlichen Grüßen aus der Welterberegion Wartburg Hainich verbleibt Ihre
Claudia Wilhelm
Geschäftsführerin der Wildtierland Hainich gGmbH
Wildtierland Hainich gGmbH
Schlossstr. 4
99820 Hörselberg-Hainich
Tel. 036254 / 86 51 - 80 Fax - 82
Mail: info@wildkatzendorf.de
Internet: www.wildkatzendorf.de

Besuchen Sie das Wildkatzendorf Hütscheroda:

April bis Oktober täglich von 09.00 - 18.00 Uhr
November bis März täglich von 10.00 - 16.00 Uhr
24.12. und 31.12. geschlossen
Aktuelle Fütterungszeiten und Veranstaltungshinweise unter www.wildkatzendorf.de oder besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram.
Das Team der Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“ erreichen Sie unter:
Dorfstraße 77 A
99820 Hörselberg-Hainich
Tel. 036254 / 85 11 86
Mail: unstrut-hainich-eichsfeld@natura2000-thueringen.de
Internet: http://www.wildkatzendorf.com/de/natura-2000/natura-2000-station.html

Jetzt anmelden: Noch freie Plätze im Pflegekurs in Gotha

Am 8. November startet ein fünfwöchiger kostenfreier Basispflegekurs für pflegende Angehörige in Gotha. Der Kurs findet immer donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Höheren Berufsfachschule für Altenpflege, Bahnhofstr. 20,statt und ist für Personen geeignet, welche die Pflege erst begonnen haben.
In den fünf Kurseinheiten à 90 Minuten werden den Teilnehmern wichtige Tipps und Übungen zur Bewältigung von Alltagssituationen, rückenschonende Hebe- und Tragetechniken, die richtige Hilfe beim Essen und Waschen und der Umgang mit Demenzkranken vermittelt.
Die Teilnehmer erhalten auch einen Überblick zu bestehenden Entlastungsangeboten,wie Pflegegeld, Selbsthilfegruppen sowie Pflege- und Betreuungsangeboten.
Außerdem bietet der Kurs die Möglichkeit, sich mit anderen Pflegenden auszutauschen. Mit dem Kurs erhalten die Teilnehmer mehr Sicherheit und Wissen für die Pflege zu Hause.
Die Schulung ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Angehörige und Interessiertekönnen sich ab sofort anmelden.

Basispflegekurs in Gotha

Zeitraum:	8. November bis 6. Dezember 2018
Wann:	Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr
Wo:	Höhere Berufsfachschule für Altenpflege, Bahnhofstr. 20, 99867 Gotha
Anmeldung:	AOK PLUS-Pflegeberaterin Diana Henning, Tel.: 0800 10590-89345

Veranstaltungen im AWO Familienzentrum

für den Monat November

montags

10:00 Uhr	Eltern-Kind Gruppe „Schneehasen“ „Es regnet, es regnet...“
13:30 Uhr	Offener Schwangerentreff
13:30 Uhr	Tanzfreizeit…Mitmachtänze für Jung & Alt …und jeder kann allein kommen! Kursleitung Ute Zöllner
16:00 Uhr	5./19.11. Kinderturnen TH Sonnenhofschule
16:00 Uhr	12./26.11.Eltern-Kind-Turnen TH Sonnenhofschule
18:00 Uhr	Line Dance

dienstags

09:30 Uhr	Kangatraining mit Eileen, ...du wirst fit und dein Baby mit... **Neuer Kurs startet am 08.01.19**
10:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe „Freche Früchtchen“ Bällebad
17:00 Uhr	Seniorensport
20:00 Uhr	Sport mit Anja

mittwochs

09:30 / 13:00 Uhr	**PEKiP** ~ **P**rager- **E**ltern-**Ki**nd-**P**rogramm Spiel- und Bewegungsanregungen für Kinder im 1. Lebensjahr **Neuer Kurs startet am 09.01.19**
09:30 Uhr	Tai-Chi
13:30 Uhr	Tanzfreizeit…Mitmachtänze für Jung & Alt …und jeder kann allein kommen! Kursleitung Ute Zöllner
14:00 Uhr	Rommeenachmittag

donnerstags

09:00 Uhr	Musikgarten für Kinder bis zum 18. Lebensmonat
09:00 Uhr	„Strickliesselstammtisch“
10:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe “Salzaschlingel “ Kennenlernen von Tieren: Schaf

freitags

10:00 Uhr	Eltern- Kind- Gruppe “Marienkäfer“, Kriechtunnel
20:00 Uhr	Tanzkurs

Im Jahr Februar 2019 startet wieder ein neuer Grundkurs Tanzen.
Interessierte können sich ab sofort im AWO Familienzentrum anmelden.

Kontakt: Rita Seeber
03603-891676
familienzentrum@awo-lsz.de

Tickets für Konzert und Festival zum Thüringentag 2019 gesichert

Auch der Bürgermeister hat bereits Karten in der Tourist-Information gekauft / Dort gibt es auch Werbeartikel für das große Landesfest

Stars wie „Die Prinzen“, Tom Gregory, Stefanie Heinzmann und Culcha Candela live zum Thüringentag 2019 in Sömmerda zu erleben - diese Möglichkeit möchte sich natürlich auch Bürgermeister Ralf Hauboldt nicht entgehen lassen. „Die Atmosphäre beim Konzert und dem Festival mitzuerleben - darauf freue ich mich bereits jetzt. Und darauf, die vier Top-Acts live und hautnah hier in Sömmerda auf der Bühne zu sehen und zu hören. Das wird ein ganz besonderes Erlebnis!“

Dafür sicherte sich der Bürgermeister jetzt Karten und kaufte in der Tourist-Information Sömmerda Tickets für das Konzert mit der a-cappella-Pop-Band „Die Prinzen“ am 28. Juni 2019 sowie das „GANZ SCHÖN FESTIVAL“ am 29. Juni 2019 mit Tom Gregory, Stefanie Heinzmann und Culcha Candela. „Ich bin mir sicher, dass viele andere auch die Chance nutzen, bei diesem Highlight dabei zu sein. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten! Also - wir sehen uns zum Thüringentag vor der Festival- Bühne 1“, freut sich Ralf Hauboldt auf die zwei Open-Air-Konzerte.

Neben den Tickets für das Musik-Highlight hat die Tourist-Information zahlreiche kostenfreie Werbeartikel rund um den Thüringentag zu bieten. Wie wäre es beispielsweise mit Thüringentag- Aufklebern für das Notizbuch-Cover, für Rucksack, Reisetasche oder Koffer? Geworben werden kann ebenso mit Buttons für den Thüringentag. Am Revers von Jackett, Blazer, Mantel oder Jacke beispielsweise ist der rote Knopf-Button auf jeden Fall ein Hingucker. Auch Luftballons mit dem Thüringentag-Logo oder Feuerzeuge (diese allerdings nur noch in limitierter Auflage) sind in der Tourist-Information vorrätig. Praktisch vor allem für Handwerker ist zudem der Meterstab (bekannt auch als Zollstock). Für 5 Euro das Stück ist dieser jetzt in der Tourist-Information zu haben. Wer viel als Handwerksbetrieb unterwegs ist, kann auch mit dem Meterstab die Kunde vom Thüringentag über Sömmerda oder sogar den Landkreis hinaustragen. Auch wenn sich der Sommer nun verabschiedet hat - der Liegestuhl mit dem Thüringentag-Logo macht sich nicht nur draußen, sondern auch drinnen etwa im Café oder Geschäft gut. Leicht, handlich und klappbar kann er an vielen Orten aufgestellt werden und gehört für 39,95 Euro dem Käufer. Demnächst kommen in der Tourist-Information unter anderem T-Shirts mit Thüringentag-Motiven dazu.

Ferienbetreuung und Freizeitangebote im Mitarbeiter-Treffpunkt des Hufeland Klinikums

Wenn der „Füll die Lücke“-Bus des Hufeland Klinikums vor dem Mitarbeiterdomizil „Treffpunkt“ (ehemals Schwefelbad) in Bad Langensalza mit einer Schar lachender Kinder vorfährt, dann ist wieder Ferienbetreuungszeit. Auch in den Herbstferien konnten die Mitarbeiter des Hufeland Klinikums ihre Kinder wieder zur Ferienbetreuung im Treffpunkt anmelden. Die Resonanz war enorm. Das Betreuerteam - bestehend aus Jaqueline Häntschel, Heike Stieding, Brigitte Kerst und Andreas Osterland - hielt wieder spannende Ausflüge für die Kinder bereit. So ging es in den Bärenpark nach Worbis, in die Brauerei Neunspringe, in die Barbarossahöhle oder auch ins Kino. Mit gut gefüllten Lunchpaketen aus der hauseigenen Klinikküche ging es dann jeden Morgen nach dem gemeinsamen Frühstück mit dem Klinikbus auf große Reise. Als liebgewordenes Ritual hat sich das Abspielen der mitgebrachten Musik der Kinder auf den Fahrten etabliert. Die Nachmittage wurden dann gemütlich mit Gesellschafts- und Sportspielen verbracht, bis die Eltern die Kinder gegen 16:00 Uhr abholten.

Der Mitarbeiter-Treffpunkt zeigt sich immer mehr als wichtiger Dreh- und Angelpunkt in der Freizeitgestaltung der Mitarbeiter und ihrer Kinder. So finden neben der Ferienbetreuung mehrere Sportkurse wöchentlich statt. Hier werden Pilates, Yoga, Rückentraining, körperstabilisierende Übungen/Fitness-Aerobic und Zumba angeboten. Zudem findet immer montags die Wasser-

gymnastik am Standort Mühlhausen statt. Wer noch nicht den richtigen Sport für sich gefunden hat, für den bietet der Trainerstamm Schnupperstunden an.
Sich einen Überblick über die Angebote zu verschaffen, das ist auch bei den saisonalen Themennachmittagen möglich. Zum Beispiel bei den Advents- und Osternachmittagen können sich Mitarbeiter mit dem Treffpunkt-Team austauschen, bei Musik und guter Unterhaltung die gemütliche Atmosphäre genießen oder mit den Kindern basteln. Die Räume des ehemaligen Schwefelbades können übrigens auch für die Betriebsweihnachtsfeiern der einzelnen Abteilungen genutzt werden.
„Seelenruhe, Heiterkeit und Zufriedenheit sind die Grundlagen allen Glücks, aller Gesundheit und des langen Lebens“, wusste auch Christoph Wilhelm Hufeland. In diesem Sinne ist der Hufeland-Treffpunkt eine gute Komponente im alltäglichen Arbeitsalltag.

Kinder der Treffpunkt-Herbstbetreuung beim Ausflug zu den Feengrotten.

Tag der offenen Tür

der Abteilung für Gynäkologie Hufeland Klinikum am Standort Bad Langensalza

Am Samstag, dem 24.11.2018, lädt das Hufeland Klinikum zum Tag der offenen Tür in der Abteilung für Gynäkologie am Standort Bad Langensalza ein. Von 10:00 bis 15:00 Uhr steht das gesamte Team der Station interessierten Besuchern zur Verfügung, beantwortet Fragen und erlaubt einen Einblick in den Arbeitsalltag. Der Tag bietet viele Möglichkeiten, sich über den Bereich der Frauenheilkunde zu informieren. Unter anderem können die freien Patientenzimmer sowie die Untersuchungs- und Behandlungsräume besichtigt werden. Das Team um Chefarzt Dr. Oumar Camara und Chefärztin Constance Maurer stellt den Besuchern verschiedene diagnostische und therapeutische Maßnahmen der allgemeinen Gynäkologie und der speziellen gynäkologischen Onkologie vor. Dazu zählen unter anderem Untersuchungen bei Blasenschwäche, aber auch Probeentnahmen der Brust sollen an diesem Tag möglich gemacht werden. „Wenn alles klappt, können wir den Besuchern auch einen operativen Eingriff demonstrieren“, sagt Chefärztin Frau Maurer.
Des Weiteren wird über die Selbstuntersuchung der Brust entsprechend der Mamma-Care-Technik informiert. Die Besucher können diese Technik an Brustmodellen selbst ausprobieren. Erfahrene Mitarbeiter werden mit kleinen Tipps beratend zur Seite stehen. Angeboten werden darüber hinaus eine kostenlose Ultraschalluntersuchung der Brust sowie eine Beratung zu den Themen „Gesunde Ernährung bei Krebserkrankungen“ und „Aromapflege“. Praktische Tipps zu verschiedenen Entspannungstechniken sowie zum Training für den Beckenboden stehen ebenso auf dem Programm. „Das gesamte Team der Abteilung steht Ihnen an diesem Tag gerne auch für spezielle Fragen zur Verfügung“, so Chefarzt Dr. Camara, der übrigens zum wiederholten Mal laut dem Magazin „Focus“ zu den besten Medizinern in seinem Fachgebiet zählt.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hufeland.de bzw. unter der Telefonnummer 03603 855-673. Wir freuen uns auf Sie.

Chefärzte im Kollegialsystem: Frau Constance Maurer und Herr Oumar Camara

Wichtige Einrichtungen

	Einrichtung	Anschrift	Telefon
1.	Abwasserentsorgung / Wasserversorgung		
-	Abwasserentsorgung in allen Gemeinden:		
	Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
-	Wasserversorung für Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner, Großfahner:		
	SWE ThüWA Thüringen	Magdeburger Allee 34 - 36, 99086 Erfurt	(0361) 51113
	Wasser GmbH		
-	Wasserversorgung für Tonna:		
	Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
-	Wasserversorgung für Dachwig:		
	Verbandswasserwerk, Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
2.	zuständiges Gericht:		
	Amtsgericht Gotha	Justus-Perthes-Str. 02, 99867 Gotha	(03621) 2150
3.	zuständiges Arbeitsamt:		
	Agentur für Arbeit Gotha	Schöne Aussicht 05, 99867 Gotha	(01801) 555111 (Arbeitnehmer) (01801) 664466 Arbeitgeber)
4.	Kirchen:		
-	**evangelisch-lutherische Pfarrämter:**		
	Gräfentonna (für die OT Burgtonna und OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna	Kirchstraße 4, 99958 Tonna	(036042) 79408
	Herbsleben für Döllstädt	Hauptstraße 17, 99955 Herbsleben	(036041) 56340
	Kirchgemeinden Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt: Pfarramt Molschleben, Pfarrer Zweynert	Kirchplatz 6, 99869 Molschleben	(036258) 52360
	Elxleben (für Dachwig)	Thomas-Müntzer-Str. 42, 99189 Elxleben	(036201) 7561
-	**römisch-katholische Pfarrämter:**		
	Bad Langensalza (für OT Burgtonna und Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kurpromenade 2, 99947 Bad Langensalza	(03603) 842417
	Witterda (für Dachwig, Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner und Großfahner), Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld	Pfarrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt	(0361) 7312385
		St. Martin / Witterda Kirchberg 64, 99189 Witterda Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr	(036201) 80224
5.	zuständige Landespolizeiinspektion:		
	Landespolizeiinspektion Gotha	Schubertstraße 06, 99867 Gotha	(03621) 780
6.	zuständiges Finanzamt:		
	Finanzamt Gotha	Reuterstraße 2 a, 99867 Gotha	(03621) 33-0
7.	zuständiges Katasteramt:		
	Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Gotha -	Schlossberg 01, 99867 Gotha	(03621) 353-0
	Geschäftsstelle Gutachterausschuss	Schlossberg 01, 99867 Gotha	(03621) 353 230
8.	zuständiges Landratsamt:		
	Landratsamt Gotha	18.-März-Straße 50, 99867 Gotha	(03621) 214-0
9.	sonstige Einrichtungen:		
	Altenpflegeheim „St. Peter und Paul“	Unterstraße 03, 99100 Döllstädt	(036206) 1890
	Kindertageseinrichtung „Zwergenland“	Herbslebener Str. 5, 99100 Dachwig	(036206) 423984
	Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“	Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt	(036206) 23242

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Einrichtung	Anschrift	Telefon
Kindertageseinrichtung “Gierstädter Früchtchen“	Am Haferweg 6, 99100 Gierstädt	(036206) 23330
Oswin Schuchardt- Kindertageseinrichtung Großfahner	Freiheitsstraße 217, 99100 Großfahner	(036206) 23202
Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“	Angerpforte 201, 99958 Tonna OT Burgtonna	(036042) 79403
Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	Obervorstadtstraße 38, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79379
Grundschule Dachwig	Schulstraße 36, 99100 Dachwig	(036206) 23166
Grundschule Großfahner	Gartenstraße 218a, 99100 Großfahner	(036206) 23210
Regelschule „An der Fasanerie“ Tonna	Fahnerscher Weg 1, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79245